

## Referenten

### **Prof. Dr. med. J. E. Gschwend**

*Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München*

### **PD Dr. med. H. Geinitz**

*Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München*

### **Prof. Dr. rer. soc. P. Herschbach**

*Direktor des Roman-Herzog-Krebszentrums  
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München*

### **Dr. med. M. Autenrieth**

**Dr. med. T. Horn**

**PD Dr. med. H. Kübler**

**Dr. med. T. Maurer**

**PD Dr. med. M. Retz**

**Dr. med. R. Tauber**

*Urologische Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München*



Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München



Roman-Herzog-Krebszentrum  
Comprehensive Cancer Center



## Prostatakrebs

Patienteninformationstag  
Samstag, 31. März 2012, 10.00-13.45 Uhr

Hörsaal A  
Klinikum rechts der Isar, TU München

Mit freundlicher Unterstützung von Astellas Pharma GmbH

**AMGEN**



**SANOFI**



Onkologie

### Organisation

OA Dr. med. T. Maurer

Frau Monika Tichy (Sekretariat)

Urologische Klinik und Poliklinik

Klinikum rechts der Isar

Technische Universität München

Tel. +49 89/4140-2507 (8:00 - 12:00 Uhr)

Fax +49 89/4140-4843

monika.tichy@lrz.tum.de

www.mriu.de



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten und Angehörige,

wir möchten Sie sehr herzlich zum 9. Patientenforum „Prostatakrebs“ des Roman-Herzog-Krebszentrums (RHCCC) einladen.

Die Urologische Klinik bietet diese Informationsveranstaltung bereits zum vierten Mal an, seit letztem Jahr nun im Rahmen der interdisziplinären RHCCC-Patientenforen. Der Patiententag findet am 31. März 2012 im Hörsaal A des Klinikums rechts der Isar in München statt.

Ein großes Anliegen der Urologischen Klinik und des Roman-Herzog-Krebszentrums ist es, Sie gleichermaßen neutral und umfassend über die aktuellen Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie des Prostatakrebses zu informieren. Neben einer sinnvollen Vorsorge sollen vor allem die verschiedenen Therapiemöglichkeiten sowohl bei lokal begrenzter als auch bei fortgeschrittener oder metastasierter Erkrankung

aufgezeigt und besprochen werden. Auch sollen die psychische Belastung der Patienten und mögliche Hilfestellungen hierfür zur Sprache kommen.

Zum Abschluss der Veranstaltung werden Sie wie immer die Möglichkeit haben im direkten Gespräch Ihre persönlichen Fragen durch die Referenten beantworten zu lassen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Angehörigen zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



*Univ.-Prof. Dr. med.  
J. E. Gschwend  
Direktor der  
Urologischen  
Klinik und Poliklinik*



*Dr. med. T. Maurer  
Oberarzt  
Urologische Klinik  
und Poliklinik*



## Programm

Uhrzeit	Thema	Referent
10:00 Uhr	Begrüßung	Prof. Dr. med. J.E. Gschwend
10:05 Uhr	Vorsorge - Was ist sinnvoll und notwendig?	Dr. med. M. Autenrieth
10:25 Uhr	Lokal begrenztes Prostatakarzinom – Was tun?	
10:25 Uhr	Abwarten und Beobachten?	Dr. med. R. Tauber
10:40 Uhr	Alternative Therapiemethoden	Dr. med. T. Maurer
10:55 Uhr	Strahlentherapie	PD Dr. med. H. Geinitz
11:15 Uhr	Operation	Prof. Dr. med. J. E. Gschwend
11:35 Uhr	Psychosoziale Aspekte	Prof. Dr. rer. soc. P. Herschbach
11:55 Uhr	Vorstellung Selbsthilfegruppe	Hr. K.-H. Klein
12:00 Uhr	Pause mit Imbiss im Foyer	
12:30 Uhr	Fortgeschrittenes / metastasiertes Prostatakarzinom – Was nun?	
12:30 Uhr	Erneute lokale Therapie	PD Dr. med. H. Kübler
12:50 Uhr	Hormontherapie	Dr. med. T. Horn
13:10 Uhr	Chemotherapie und neue Substanzen	PD Dr. med. M. Retz
13:35 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion	Prof. Dr. med. J.E. Gschwend, Dr. med. T. Maurer